

B e y l a g e
zum 30sten Stück des Hallischen patriotischen
Wochenblatts.

Den 24. Julius 1824.

Bekanntmachungen.

Neue Schriften.

Geschichte.

- Neuscher (J. F. A.)** Lehrbuch der Geschichte der Völker und Staaten des Alterthums, nebst allgemeiner Angabe der Hauptquellen, zur Beförderung eines zweckmäßigen Studiums der alten Geschichte. gr. 8. Berlin. 2 Thlr.
- Schöffle (H.)** des Schweizerlands Geschichte für das Schweizervolk. gr. 8. Aarau. ord. Pap. 15 Sgr.
- Zur Kriegsgeschichte der Jahre 1813 und 1814.** Die Feldzüge der schlesischen Armee unter dem Feldmarschall Blücher von der Beendigung des Waffenstillstandes bis zur Eroberung von Paris. Von C. v. W. 2 Theile. gr. 8. Berlin. geb. 1 Thlr. 15 Sgr.
- Belmont** Gemälde aus der Geschichte des ottomannischen Reichs. 1stes Bändchen. 8. Dresden. geb. 25 Sgr.
- Lindau (W. A.)** Gemälde aus der Geschichte von Spanien. 8. Ebendasselbst. geb. 1 Thlr.
- Stein (K.)** die denkwürdigsten Begebenheiten unserer Zeit. Ein chronologisches Handbuch der neuesten Geschichte. Vom Anfange der französischen Revolution an, bis zum Ende der Revolution in Spanien. 1798 bis 1823. 8. Berl. 1 Thlr. 5 Sgr.
- Lichtenstern (J. M. Frhr. v.)** Umriss der allgemeinen und Culturgeschichte der Menschheit, zum schnellen Ueberblicke des menschlichen Wirkens und Vollbringens und des Zustandes der intellectuellen und politischen Welt. gr. 8. Quezlinburg. 1 Thlr. 22½ Sgr.

Schöne Literatur.

- Der Bankerott des Herzens.** Roman von Fr. Lann. 8. Berlin. geb. 1 Thlr. 10 Sgr.
- Urifa, die Negerin.** Aus dem Französischen der Herzogin von ***. 12. Frankfurt am Main. geb. 22½ Sgr.
- Schauspiele von Don Pedro Calderon de la Barca.** Uebersetzt von M. Zeitelles. 1stes Bändchen. Das Feste Feuer des heiligen Patricius. gr. 8. Brunn. geb. 22½ Sgr.

König

- König Lear.** Trauerspiel in fünf Aufzügen v. Shakspeare.
Neu übersetzt und für die deutsche Bühne frey bearbeitet
von Joh. Bapt. v. Zahlhas. gr. 8. Bremen. geb. 184 Sgr.
- Bilder aus der Schweiz** von Heint. Schöffle. 3 Theile. 12.
Narau. geb. 3 Thlr.
- Walter Scotts** neuestes Product: Redgauntlet,
eine Erzählung aus dem achtzehnten Jahrhundert. Aus
dem Englischen übersetzt von Sophie May. 3 Theile. 8.
Leipzig. 3 Thlr. 22½ Sgr.

Vorstehende Schriften sind sämmtlich unter den billigsten Bedingungen zu erhalten durch die
Buchhandlung des Waisenhauses.

In der Buchhandlung von C. A. K ü m m e l in Halle wird Pränumeration auf die

„Allgemeine Encyclopädie der gesammten Land- und Hauswirthschaft der Deutschen. Ein wohlfeiles Hand-, Haus- und Hülfsbuch für alle Stände Deutschlands. Mit Kupfern und Tabellen. gr. 4. Leipzig“

angenommen, und ist die gedruckte ausführliche Anzeige darüber daselbst gratis zu haben.

Klopstocks Leben, herausgegeben von Döring, erscheint Michaelis, als 13ter Band von Klopstocks Werken in gleichem Format mit jenen. Mit 15 Sgr. nehme ich Pränumeration darauf an.

Eduard Anton.

Ein gesundes thätiges Pferd, lang Schwanz und Wallach, 7 Jahr alt, a deux mains, steht zum Verkauf. Das Nähere in der Gerlachschen Handlung.

Theater in Lauchstädt.

Sonnabend den 24. Julius 1824 wird von der Herzogl. Anhalt, Köthenschen Hoffchauspielergesellschaft aufgeführt:

Der Wirrwarr, oder: Der Wuthwillige;
Posse in fünf Aufzügen, von H. v. Kosebue.

Sonntag den 25. Julius 1824:

Uzur, König von Ormus;
Oper in 4 Akten, v. D. Schmieder. Musik v. Sallert.

Auction von Militair-Effecten.

Künftigen Montag als den 26sten d. M. Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, sollen im hiesigen Rathhaushofe eine Parthie aufrangirte Bekleidungs-, Leder- und Neitzengstücke, als: Cjackets, Jacken, Tuchmützen, Tuchhosen, Säbelschuppel, Tornister, Mantelsäcke, Patronentaschen, Bajonetscheiden, Sporen, Pistolenholstern u., gegen gleich baare Bezahlung in Preuß. Courant öffentlich versteigert werden, wozu Kauflustige hiermit eingeladen werden. Halle, den 21. Julius 1824.

Das Commando des 2ten Bataillons (Haleschen) 31sten Landwehr-Regiments.

Auctions = Anzeige.

Freytags als den 30sten d. M., Nachmittags von 2 bis 4 Uhr und folgende Tage, sollen in dem in der kleinen Ulrichsstraße in der gewesenen Resource sub Nr. 1019 belegenen Auctionslocale verschiedene Mobilien, als: Zinn, Kupfer und Messinggeschirre, männliche und weibliche Kleidungsstücke, Wäsche und Federbetten, eine Parthie Schnittwaaren, ein blecherner Ofenaufsatz, eine Kohlenbämpfe und verschiedenes Haus- und Wirtschaftsgeseräthe, an die Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung in Courant versteigert werden.

Auch werden noch an jedem Tage Sachen von hohem und niederem Werth mit den dazu gehörigen Verzeichnissen angenommen. Halle, den 13. Julius 1824.

Holland jun., Taxator und Auctionator;
wohnhast auf dem Schülershofe in Nr. 743.

Hausverkauf. Das hinter dem Packhofe Nr. 1025 gelegene Wohnhaus, drey Etagen hoch, bestehend in drey Stuben, fünf Kammern, drey Küchen und Hofraum, soll auf Antrag des Eigenthümers von mir auf den 6ten August früh 11 Uhr in meiner auf der großen Ulrichsstraße im Wenzelschen Hause befindlichen Wohnung meistbietend unter den alsdann bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden; daher Kauflustige sich alsdann vor mir finden können. Halle, den 14. Julius 1824.

Der Justizcommissarius Dr. Feiz.

Meinen werthesten Gästen und Freunden zeige ich ergebenst hiermit an, daß künftigen Sonntag, als den 25sten Julius, das elegante Jungferstechen nebst Kirchluchenfest gehalten wird, wozu ich ergebenst einlade und um einen zahlreichen Zuspruch bitte.

Winneböß zur goldnen Egge.

Auf künftigen Sonntag, als den 25sten Julius, soll bey mir Kirch- und Wasserkuchenfest mit Musik und Tanz gehalten werden, wozu ich meine geehrten Gönner und Freunde ergebenst einlade.

Poppe in Passendorf.

Meinen respectiven Gästen und guten Gönnern zeige ich ganz ergebenst an, daß auf kommenden Sonntag, als den 25. Julius, ein zweytes Kirchluchenfest mit Musik in Diemitz seyn wird, wozu ergebenst um gütigen Zuspruch bittet
der Gastwirth Weber.

Künftigen Sonntag, als den 25. Julius, soll bey mir Kirschfest mit Musik gehalten werden, wozu ergebenst einlabet
Thusius in Dblau.

Künftigen Sonntag, als den 25sten Julius, soll in Westewitz das dritte Kirschfest mit Musik gehalten werden, wozu ergebenst einlabet
der Gastwirth Friedrich.

Da wegen Regenwetter das Kirschfest am 16ten und 18ten Julius im Funke'schen Garten nicht konnte gehalten werden, so ist es bis zum Freytag den 23sten und Sonntag den 25sten Julius verlegt worden. Funke.

Zukünftigen Sonntag, als den 25sten Julius, soll auf der Bergschänke zu Erdllwitz das dritte Kirschfest mit Musik und Tanz gehalten werden, wozu ergebenst einlabet
Siebigke.

Kommenden Sonntag, als den 25sten Julius, soll in meinem Gasthose zu Passendorf ein Kirchluchenfest mit Musik und Tanz gehalten werden; es labet seine Freunde und Gönner dazu ergebenst ein
der Gastwirth Thieme.

Künftigen Sonntag, als den 25ten Julius, ist Kirchfest im ehemaligen Bahrdtschen jetzt Schiffschen Weinberge.

Einem hochzuverehrenden Publikum zeigt Unterschriebener ganz ergebenst hiermit an, daß künftigen Montag, als den 26ten Julius, Abends 8 Uhr, vor dem Gasthause zur goldnen Egge der Tyroier- und Matrosen-Tanz mit brillanter Erleuchtung gehalten werden soll; für strenge Ordnung und gute Aufwartung werde ich so viel als möglich sorgen.

Theodor Binneböß.

Orangerie- und Mobilien-Verkauf.

Mittwochs den 28ten d. M.

Nachmittags um 2 Uhr und folgende Tage sollen im Scharrengebäude vier hohe Orangebäume, als: 2 Pomeranzen, 1 Citronen- und 1 Myrtisbaum in Kübeln, desgleichen einiges Silberzeug, Uhren, Zinn und Kupfergeschirr, Wäsche, Federbetten, männliche und weibliche Kleidungsstücke, Stühle, Tische, Schränke, ein Schreibtisch und verschiedene andere Meubles und Hausgeräthe, öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung in Courant verkauft werden.

Halle, den 20. Julius 1824.

A. W. Köfler.

Scherbener Kön. Schachtelkohlensteine = Verkauf.

Das Hundert größte Doppelform 17½ Sgr. (14 Gr. Cour.), kleine 6¼ Sgr. (5 Gr. Cour.), empfiehlt ganz vorzüglich in hizen und brennen

Eduard Scharre. Strohhof Nr. 2118.

Bey demselben ist ein sehr voll hängender Obstgarten zu verpachten.

Sollte ein junger Mensch Lust haben, Buchbinder zu werden, der kann entweder sogleich oder zu Michaelis unter annehmblichen Bedingungen sich melden bey C. Wagner junior, Ritterstraße Nr. 682.

Halle, den 19. Julius 1824.

Zur Erlernung der Schmiedeprofession wird ein Lehrling gesucht von dem Schmiedemeister Walter in der großen Ulrichsstraße.

Erndte = Verkauf.

Die auf der sogenannten Lehmbreite vor dem Galgthore
belegenen 9 Acker Roggen sollen auf dem Erndte

Sonnabends den 24sten d. M.

Vormittags um 10 Uhr,

in des Unterschriebenen Geschäftslocale im Scharngebäude,
große Steinstraße Nr. 180, öffentlich meistbietend gegen
gleich baare Bezahlung in Courant verkauft werden.

Halle, den 20. Julius 1824.

A. W. Kößler.

Nugholz = Verkauf.

Alle Sorten Nugholz in Stämmen, Bohlen, Bret-
tern und Latten, als: Obstbaum, Birken, Eichen, Espen,
Eilern, Nüstern, Kiefern und dergl., so wie auch Axen,
Felgen, Speichen, Raben, Leiterbäume und Wagenstangen
von allen Arten, sind billig zu haben beym Stellmacher
Schüler, Strohhof Nr. 2048.

Auch außer der Weihnachtszeit sind in der Gerlach-
schen Handlung fortwährend Spielsachen und Spiele zu haben.

Die Gerlach'sche Handlung in der Klausstraße
Nr. 826 erhielt wieder Stöcke mit Dosen, so wie auch
alle übrigen Sorten Stöcke. Auch empfiehlt obige Hand-
lung verschiedene geschmackvolle Geldbörsen, Tabaksbeutel,
Strickbeutel, Taschen und sehr mannichfaltige schöne Drath-
körbchen, Siegel an Geldbörsen und Arbeitsbeutel in Stahl,
Bronce und plattirt, moderne Gardinenrosetten und Bronce-
bilder mit der Kronprinzessin und dem Kronprinz.

Drey brauchbare Strumpfwirkerfühle sind zum Ver-
kauf nachzuweisen in Nr. 1681 auf dem Steinwege.

Wagenverkauf. Zwey noch gut conditionirte Stuhl-
wagen mit verdeckten Sitzen stehn zu verkaufen bey dem
Sattlermeister Tänzer, große Ulrichsstraße Nr. 24.

Im Königschen Hause Nr. 250 hinter dem Rath-
hause sind gute trockne Zscherbener Braunkohlensteine um
billigen Preis zu haben.

Halle, den 20. Julius 1824.

Die Modewaaren-Handlung J. Ernsthal und Comp.

Märkerstraße im ersten Gewölbe vom Markte,

empfehl't einem geehrten Publikum verschiedene ganz neue Artikel, als: die jetzt sehr beliebten $\frac{1}{2}$ großen Romagetücher nach dem modernsten Geschmack in vorzüglicher Güte und Schönheit, die hier noch nicht gesehenen Iris- Kattune in feinsten Kambril, Merinos in den neuesten Modefarben, Circassientücher in fein und ordinair, seidene und halbseidene Waaren in großer Auswahl, worunter $\frac{1}{2}$ br. Satin turk in schwerster Qualität à 25 Sgr. (20 Gr. Cour.), weiße Waaren in allen möglichen Gattungen, Umschlagetücher und Shawls, Moiré zu Meubles in allen Farben, schwerste Waare à 11 $\frac{1}{2}$ Sgr. (9 Gr. Cour.), so wie mehrere dergleichen sehr schöne und billige Waaren.

Schwarze Merinos, sehr feine Waare à 6 $\frac{1}{2}$ Sgr. (5 Gr. Cour.), 5 Ellen lange geköper'te türkische Bettdecken à 1 $\frac{1}{2}$ Thlr., $\frac{1}{4}$ breiten gestreiften Bettbarchend à 6 $\frac{1}{4}$ Sgr. (5 Gr. Cour.), gestreifte Hosenzeuge aller Art, Säcke, Warschauer Schlafstöcke von 3 Thlr. an bis 3 $\frac{1}{2}$ Thlr., $\frac{1}{4}$ graue Leinen, Gardinenfrangen, Strümpfe bey

J. Ernsthal und Comp.

Märkerstraße im ersten Gewölbe vom Markte.

Schwarze Leinwand zum Fabrikpreise verkauft

J. Ernsthal und Comp.

Aecht englische Universal-Glanzwichse von G.
Fleerwordt in London.

Der bedeutende und rasche Absatz dieses Artikels bürgt für dessen Güte, so daß solcher alle übrigen Fabrikate dieser Art weit übertrifft und das Leder conservirt. Die Büchse von $\frac{1}{4}$ Pfund nebst Gebrauchszettel kostet 5 Sgr. Sie ist in Halle bloß Herrn J. A. Heyne in Commission übergeben worden und bey solchen stets zu bekommen.

G. Florey jän. in Leipzig,

Haupt-Commissionair des Hn. G. Fleerwordt in London.

 Entbindungs-Anzeige.

Meine gute Frau, geb. Holz Müller aus Alerstädt, wurde heute Abend ein Viertel auf neun Uhr von einem muntern Jungen glücklich entbunden, welches ich hierdurch meinen werthen Verwandten und Freunden ganz ergebenst anzeige.

Halle, den 14. Julius 1824.

Leopold Bantsch.

Todesanzeige.

Am 16ten d. M. Abends um 9 Uhr entschlief meine treue Lebensgefährtin, Frau Johanne Henriette geborne Busch, an der Entkräftung in einem Alter von 71 Jahren 6 Monaten, und im 50sten Jahre unserer sehr zuerzedenen Ehe, und wurde am 19ten d. M. früh beerdigt.

Als Gattin und Mutter hat sie in meinem und meiner guten Kinder Herzen sich ein bleibendes Denkmal errichtet, und ihre Liebe wird uns unvergesslich seyn. Möge der Glaube an Gott, der Alles zum Besten lenket, und die frohe Hoffnung des Christen, die über das Grab hinausreicht, den tiefen Schmerz unserer Herzen lindern, und uns zu der ruhigen Ueberzeugung gelangen lassen, daß Alles, was Gott thut, wohlgethan sey.

In meinem und meiner sämmtlichen Kinder Namen habe ich diesen uns sehr betrübten Todesfall allen unsern hiesigen und auswärtigen Freunden hiermit melden und zugleich um ihre stille Theilnahme ganz ergebenst bitten wollen.

Halle, am 20. Julius 1824.

Johann Michael Elsässer senior.

Vor mehreren Wochen ist ein Abschied vom Jahr 1813 — 15, desgleichen ein Entlassungs- und ein Invalidenschein verlohren gegangen. Dem Finder dieser Scheine wird bey Zurücklieferung derselben 1 Thlr. Belohnung zugesichert, er beliebe sich in der Buchdruckerey des Waisenhauses zu melden.

Ein schwarzer Pinscherhund ist mir zugelaufen; der Eigenthümer kann ihn gegen Erstattung der Insertions- und Futterkosten am Paradeplatz Nr. 1009 abholen.
